

# Inhalt

<b>Die Autorinnen und Autoren .....</b>	<b>2</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>Was der Medizinstudent Marc Lemort Demétigny nicht ahnen konnte .....</b>	<b>11</b>
<b>1    Von der Geschichte in die Gegenwart .....</b>	<b>13</b>
1.1    Die Erforschung der Hysterie – zugleich ein kurzer Streifzug durch die lange Geschichte der Psychosomatischen Medizin .....	13
1.2    Die Entwicklung der Psychosomatik in Spätantike und Mittelalter, .....	14
1.3    ... Neuzeit .....	14
1.4    ... und Moderne .....	15
1.5    Aktuelle Psychosomatik-Konzepte.....	16
<b>2    Frau Nowak hat Bauchschmerzen .....</b>	<b>18</b>
<b>3    Simultandiagnostik: Vom Entweder-oder zum Sowohl-als-auch .....</b>	<b>20</b>
3.1    Konsiliar- und Liaisonsdienst.....	20
3.2    Simultandiagnostik: Alles miteinander.....	21
3.3    Das Bio-psycho-soziale Modell.....	21
3.4    Wie funktioniert das mit der Simultandiagnostik?.....	22
<b>4    Entwicklungspsychologie: Von Primärbeziehungen zu Bauchschmerzen.....</b>	<b>24</b>
4.1    Mentalisierung: ein Konzept zu Entwicklung, Interaktion und Reflexion.....	25
4.2    Störungen in der Entwicklung.....	25
4.3    Entwicklung als Modell für Somatisierungsstörungen .....	26
<b>5    Psychosomatische Anamnese? – Klar, mache ich! .....</b>	<b>28</b>
5.1    Ziele der psychosomatischen Anamnese .....	28
5.1.1    Reflektierende Kommunikation .....	29
5.1.2    Technische Aspekte der Beziehungsgestaltung .....	30
5.2    Kernbereiche der psychosomatischen Anamnese.....	31
5.3    Beschwerdefokussierte Anamnese am Beispiel Schmerz .....	31
<b>6    Frau Nowak ist der Appetit vergangen.....</b>	<b>33</b>
<b>7    Essstörungen am Beispiel der Anorexia nervosa.....</b>	<b>36</b>
7.1    Ätiologie und Dynamik .....	36
7.2    Anorexia nervosa .....	36
7.3    Die »Sucht« in der »Magersucht«.....	37
7.4    Symptome.....	37
7.5    Körperschemastörung.....	37
7.6    Gewichtsreduzierende Maßnahmen.....	38
7.7    Epidemiologie und Bedeutung.....	38
7.8    Körperliche Folgen und Komplikationen.....	39
7.9    Behandlung .....	39
<b>8    Frau Nowak fühlt sich verlassen.....</b>	<b>41</b>
<b>9    Bindung und Bindungskonflikt .....</b>	<b>42</b>

---

<b>10</b>	<b>Herr Gerber will nicht mehr leben .....</b>	<b>46</b>
<b>11</b>	<b>Depression und Suizidalität .....</b>	<b>48</b>
11.1	Formen und Schweregrad der Depression.....	48
11.2	Behandlung der Depression .....	50
11.3	Suizidalität .....	51
11.4	Depression versus Demoralisierung und Trauer .....	53
<b>12</b>	<b>Angststörungen.....</b>	<b>55</b>
12.1	Formen der Angst.....	55
12.2	Ätiologiemodelle .....	56
12.2.1	Psychologische Modelle .....	56
12.2.2	Kognitive Schemata.....	56
12.2.3	Entwicklungspsychologische Modelle .....	56
12.2.4	Lerntheoretische Modelle .....	56
12.2.5	Psychoanalyse und psychodynamische Modelle.....	56
12.3	Behandlungsansätze .....	59
<b>13</b>	<b>Frau Nowak hat Albträume und erinnert sich nicht gern .....</b>	<b>60</b>
<b>14</b>	<b>Traumafolgestörungen: Wunden der Seele .....</b>	<b>62</b>
14.1	Was ist ein Trauma? .....	62
14.1.1	Symptome.....	62
14.2	Komplexe Traumatisierung (kPTBS).....	63
14.3	Trauma und Persönlichkeit .....	63
14.4	Körperliche Folgen.....	64
14.5	Behandlung .....	64
<b>15</b>	<b>Persönlichkeitsstörung: Borderline.....</b>	<b>66</b>
15.1	Historie .....	66
15.2	Diagnostische Kriterien.....	66
15.3	Ätiologiemodelle .....	67
15.4	Behandlungsansätze .....	69
<b>16</b>	<b>Persönlichkeitsstörung: Narzissmus.....</b>	<b>70</b>
16.1	Ein wenig Geschichte und Mythos.....	70
16.2	Gesunder und pathologischer Narzissmus.....	70
16.3	Das gespaltene Selbst .....	71
16.4	Wenn die Selbstwert-Regulation versagt: Narzisstische Krisen .....	71
16.5	Narzissmus als Symptom bei verschiedenen Störungen .....	72
16.6	Diagnostik der Persönlichkeitsstörungen in ICD-11 .....	74
16.7	Narzissmus als Persönlichkeitsstörung.....	74
16.8	Behandlung .....	75
<b>17</b>	<b>Frau Nowak braucht eine ambulante Weiterbehandlung .....</b>	<b>76</b>
<b>18</b>	<b>Die passende Psychotherapie finden.....</b>	<b>77</b>
18.1	Behandlungsmöglichkeiten der Panikstörung .....	78
18.2	Behandlungsmöglichkeiten der Borderline-Persönlichkeitsstörung .....	80
18.3	Behandlungsmöglichkeiten bei Essstörungen.....	82
<b>19</b>	<b>Psychokardiologie – eine vielfältige Disziplin.....</b>	<b>83</b>
19.1	Das Herz als Symbol .....	83
19.2	Funktionelle Psychokardiologie .....	84
19.3	Strukturelle Psychokardiologie .....	84
<b>20</b>	<b>Psychoonkologie – Psychotherapie bei schweren organischen Krankheiten .....</b>	<b>86</b>
20.1	Psyche und Krebs .....	86
20.2	Störungsspezifische oder ressourcenorientierte Diagnostik und Therapie? .....	87
20.3	Additives Modell (psychische Komorbidität) .....	87

---

20.4	Integratives Modell (Bewältigungsressourcen und Disstress) .....	88
20.5	Indikationsstellung für die psychoonkologische Intervention.....	88
20.6	Therapeutische Grundprinzipien in der Psychoonkologie.....	89
<b>21</b>	<b>Coping zwischen sozialer Unterstützung und professioneller Therapie .....</b>	<b>91</b>
<b>22</b>	<b>Resilienz und Spiritualität.....</b>	<b>93</b>
	<b>Wie weiter mit der Psychosomatik? Ein Ausblick.....</b>	<b>95</b>
<b>Anhang</b>		
<b>1</b>	<b>Tabelle: Anamnesestruktur .....</b>	<b>99</b>
<b>2</b>	<b>Tabelle: Fragetechnik .....</b>	<b>101</b>
<b>3</b>	<b>Tabelle: ICD-11-Klassifikation .....</b>	<b>102</b>
<b>Verzeichnisse</b>		
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>111</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>115</b>